

DIN EN ISO 6330

ICS 59.080.01

Ersatz für
DIN EN ISO 6330:2013-02

**Textilien –
Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von
Textilien (ISO 6330:2021);
Deutsche Fassung EN ISO 6330:2021**

Textiles –
Domestic washing and drying procedures for textile testing (ISO 6330:2021);
German version EN ISO 6330:2021

Textiles –
Méthodes de lavage et de séchage domestiques en vue des essais des textiles (ISO 6330:2021);
Version allemande EN ISO 6330:2021

Gesamtumfang 45 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 6330:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-13 AA „Textilpflege, Wassereinwirkung, Knitterverhalten“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 139	siehe	DIN EN ISO 139
ISO 3758	siehe	DIN EN ISO 3758
ISO 3759	siehe	DIN EN ISO 3759

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 6330:2013-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme der Terminologie „Waschladung“ (3.11) zur Klärung;
- b) Aktualisierung der zur Verfügung stehenden Waschmittel;
- c) Klärung von Beiladungen;
- d) Aktualisierung von zulässigen Vorrichtungen;
- e) in Anhang L wurde das Bezugswaschmittel in SDC-Bezugswaschmittel Typ 4 korrigiert;
- f) Harmonisierung von Anhängen innerhalb des Dokuments;
- g) Anpassung an die aktuell gültigen Gestaltungsregeln und redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN 53920: 1972-12, 1978-05

DIN EN 26330: 1994-02

DIN EN ISO 6330: 2001-04, 2009-07, 2010-01, 2012-08, 2013-02

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung*

DIN EN ISO 3758, *Textilien — Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen*

DIN EN ISO 3759, *Textilien — Vorbereitung, Markierung und Messung von Messproben aus Flächengebilden und Kleidungsstücken zur Prüfung zur Bestimmung der Maßänderung*

— Leerseite —

Deutsche Fassung
Textilien —
Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur
Prüfung von Textilien (ISO 6330:2021)

Textiles —
Domestic washing and drying procedures for textile
testing (ISO 6330:2021)

Textiles —
Méthodes de lavage et de séchage domestiques en vue
des essais des textiles (ISO 6330:2021)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. November 2021 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Kurzbeschreibung.....	9
5 Geräte und Materialien.....	9
5.1 Waschvollautomaten.....	9
5.1.1 Bezugswaschmaschine Typ A — Frontlader-Waschmaschine mit horizontal umlaufender Trommel	9
5.1.2 Bezugswaschmaschine Typ B — von oben beschickte Wellenrad-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel	9
5.1.3 Bezugswaschmaschine Typ C — von oben beschickte Pulsator-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel	9
5.2 Trommeltrockner.....	9
5.2.1 Typ A1 — Abluftwäschetrockner.....	9
5.2.2 Typ A2 — Kondensationstrockner.....	9
5.2.3 Typ A3 — Abluftgroßtrockner.....	9
5.3 Elektrisch (trocken) beheizte Flachtisch-Bügelpresse.....	9
5.4 Trocknen auf der Leine	9
5.5 Abtropfgestelle	9
5.6 Beiladungen.....	10
5.6.1 Beiladung Typ I aus 100 % Baumwolle	10
5.6.2 Beiladung Typ II aus 50 % Baumwolle und 50 % Polyester	10
5.6.3 Beiladung Typ III aus 100 % Polyester.....	10
5.6.4 Andere Beiladungen	10
6 Reagenzien.....	10
6.1 Bezugswaschmittel	10
6.1.1 Bezugswaschmittel 1.....	10
6.1.2 Bezugswaschmittel 2.....	10
6.1.3 Bezugswaschmittel 3.....	10
6.1.4 Bezugswaschmittel 4.....	11
6.1.5 Bezugswaschmittel 5.....	11
6.1.6 Bezugswaschmittel 6.....	11
6.1.7 Bezugswaschmittel 7.....	11
6.2 Wasser	11
6.2.1 Wasserhärte	11
6.2.2 Wasserdruck	11
6.2.3 Kaltwasserzulauftemperatur	11
7 Normalklima zum Angleichen und Prüfen	12
8 Waschladung	12
8.1 Gesamtwaschladung.....	12

8.2	Anzahl der Messproben	12
8.3	Auswahl der Beiladung	12
8.4	Verhältnis von Beladung zu Beiladung.....	12
9	Waschverfahren.....	12
10	Trocknungsverfahren.....	13
10.1	Allgemeines	13
10.2	Freilufttrocknung.....	13
10.2.1	Allgemeines	13
10.2.2	Verfahren A — Trocknen auf der Leine.....	14
10.2.3	Verfahren B — Trocknen auf der Leine aus dem tropfnassen Zustand.....	14
10.2.4	Verfahren C — Trocknen im liegenden Zustand	14
10.2.5	Verfahren D — Trocknen im tropfnassen liegenden Zustand	14
10.3	Verfahren E — Flachbügelpressen.....	14
10.4	Verfahren F — Trommeltrocknen.....	14
10.4.1	Allgemeines	14
10.4.2	Feuchtegehalt am Endpunkt durch Zeiteinstellung	15
10.4.3	Übertrocknungszustand am Endpunkt durch Zeiteinstellung	15
10.4.4	Feuchtegehalt am Endpunkt durch automatische Sensorerkennung des Trommeltrockners	15
11	Prüfbericht zu nichtgewerblichen Wasch- und Trocknungsverfahren.....	16
Anhang A (normativ)	Spezifikation für die Bezugswaschmaschine Typ A — Frontlader-Waschmaschine mit einer horizontal umlaufenden Trommel.....	17
Anhang B (normativ)	Spezifikation zu Waschverfahren für die Bezugswaschmaschine Typ A.....	19
Anhang C (normativ)	Spezifikation für die Bezugswaschmaschine Typ B — Von oben beschickte Wellenrad-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel	23
Anhang D (normativ)	Spezifikation für die Bezugswaschmaschine Typ C — Von oben beschickte Pulsator-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel	24
Anhang E (normativ)	Spezifikation zu Waschverfahren für die Bezugswaschmaschine Typ C	25
Anhang F (normativ)	Spezifikation für Trommeltrockner	26
Anhang G (normativ)	Spezifikationen für alle Beiladungstypen, die beim Waschen benutzt werden.....	27
Anhang H (normativ)	Prozentuale Nennzusammensetzung des phosphatfreien Pulverbezugswaschmittels 1.....	29
Anhang I (normativ)	Prozentuale Nennzusammensetzung des phosphatfreien Bezugswaschmittels 2.....	31
Anhang J (normativ)	Prozentuale Nennzusammensetzung des phosphatfreien Bezugswaschmittels 3.....	32
Anhang K (normativ)	Prozentuale Nennzusammensetzung des Bezugswaschmittels 4.....	33
Anhang L (normativ)	Prozentuale Nennzusammensetzung des Bezugswaschmittels 6	34
Anhang M (normativ)	Prozentuale Nennzusammensetzung des Bezugswaschmittels 7	35
Anhang N (normativ)	Auslieferung und Mischen des Bezugswaschmittels 2, 3 oder 6	36
Anhang O (normativ)	Bestimmung der Trocknungszyklusdauer für Trommeltrockner mit Zeitschaltuhr	38
Literaturhinweise.....		41

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 6330:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 6330:2012.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 6330:2021 wurde von CEN als EN ISO 6330:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles*, Unterkomitee SC 2, *Cleansing, finishing and water resistance tests*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 248, *Textilien und textile Erzeugnisse*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 6330:2012), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- zur Klärung wurde eine neue Terminologie [Waschladung (3.11)] aufgenommen;
- Informationen bezüglich zur Verfügung stehender Waschmittel wurden aktualisiert;
- Informationen bezüglich Beiladungen wurden geklärt;
- zulässige Vorrichtungen wurden aktualisiert;
- in Anhang L wurde das Bezugswaschmittel in SDC-Bezugswaschmittel Typ 4 korrigiert (es wurde in ISO 6330:2000 fälschlicherweise als IEC-Bezugswaschmittel A bezeichnet);
- Anhänge innerhalb des Dokuments wurden harmonisiert.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument wird in einem breiten Bereich von Textilqualitäts- und Leistungsbewertungen genutzt, die folgende Eigenschaften, jedoch nicht ausschließlich, umfassen: glattes Aussehen, Maßänderung, Fleckschutz, Wasserbeständigkeit, Wasserabweisung, Farbechtheit gegen nichtgewerbliche Wäsche und Pflegekennzeichnung, die in anderen internationalen und regionalen Normen zu Prüfverfahren vorgeschrieben sind.

Dieses Dokument wird auch angewendet, um nicht nur die Eigenschaften von Flächengebilden selbst, sondern auch die Ausführung von Bekleidung, Haushaltsprodukten und anderen textilen Endprodukten zu beurteilen. Die Auswahl der Waschmaschinen und Trockner und der zugehörigen Beiladungstypen, Waschmittel und anderen Trocknungsmöglichkeiten wird in Übereinstimmung mit der internationalen Region bestimmt, in der die Textilie durch die Verbraucher benutzt werden wird.

ANMERKUNG Geeignete Maschinen, Waschmittel und Beiladungen sind handelsüblich. Zu weiteren Informationen bitte Kontakt mit dem Sekretariat von ISO/TC 38/SC 2 aufnehmen.

1 Anwendungsbereich

1.1 Dieses Dokument legt nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien fest. Die Verfahren sind anzuwenden für textile Flächengebilde, Bekleidung oder andere Textilerzeugnisse, die geeigneten Kombinationen von nichtgewerblichen Wasch- und Trocknungsverfahren ausgesetzt werden. Dieses Dokument legt auch Bezugswaschmittel und Beiladungen für die Verfahren fest.

1.2 Festlegungen werden getroffen für:

- a) 16 verschiedene Waschverfahren, unter Verwendung der Bezugswaschmaschine Typ A: Frontlader-Waschmaschine mit horizontal umlaufender Trommel,
- b) 12 Verfahren, unter Verwendung der von oben beschickten Bezugswaschmaschine Typ B, Wellenrad-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel, und
- c) 7 Verfahren, unter Verwendung der von oben beschickten Bezugswaschmaschine Typ C, Pulsator-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel.

1.3 Jedes Waschverfahren stellt eine einzelne nichtgewerbliche Wäsche dar.

1.4 Dieses Dokument legt auch sechs Trocknungsverfahren fest: Trocknen auf der Leine, Trocknen auf der Leine aus dem tropfnassen Zustand, Trocknen im liegenden Zustand, Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Liegen, Flachbügelpressen, Trommeltrocknen.

1.5 Eine vollständige Prüfung besteht aus einem Wasch- und Trocknungsverfahren.

ANMERKUNG Die Nutzung unterschiedlicher Parameter (Waschmaschinentyp, Waschmitteltyp und Typ des Trommeltrockners) kann die Prüfergebnisse bei Prüfungen unter Anwendung dieses Dokuments beeinflussen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 139, *Textiles — Standard atmospheres for conditioning and testing*

ISO 6059, *Water quality — Determination of the sum of calcium and magnesium — EDTA titrimetric method*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Umgebungsbedingung

Temperatur und relative Luftfeuchte in der Prüfumgebung, die nicht von den üblichen Innenraumbedingungen oder von dem üblichen Freiluftzustand in der Region abweichen, in der die Prüfung durchgeführt wird

3.2

Beiladung

textiles Flächengebilde, das der/den zu prüfenden Messprobe(n) zugesetzt wird, um die festgelegte Masse in dem Waschverfahren zu erreichen

3.3

Trockner-Feuchtesensor

Steuereinheit in einem Trommeltrockner, die die Luftfeuchte der Beladung messen und den Trocknungsvorgang bei Erreichen einer voreingestellten Restfeuchte beenden kann

3.4

Über Trocknen

verlängerter Trocknungsvorgang, bei dem die Beladung getrocknet wird, bis die gesamte Restfeuchte in der Beladung abgeführt wurde

3.5

Bezugswaschmittel

Waschmittel mit festgelegten Rezepturen zur Verwendung für Prüfzwecke

3.6

Bezugswaschmaschine

Waschmaschine mit festgelegten verfahrenstechnischen Vorgaben zur Verwendung für Prüfzwecke

3.7

Waschverfahren

an der Waschmaschine vorgegebener Waschzyklus, der aus dem Zuführen von Wasser, Waschen und wiederholtem Spülen, *Schleudern* (3.8) und Zuführen von Wasser besteht und durch Schleudern beendet wird

3.8

Schleudern

Entwässerungsvorgang in der Waschmaschine, bei dem, als Teil des *Waschverfahrens* (3.7), Wasser durch Schleudewirkung aus den Textilien abgeführt wird

3.9

ruhende Luft

Luft, die weder durch natürlichen Wind noch durch eine mechanische Vorrichtung beeinflusst und zu einer erzwungenen Strömung gebracht wird

3.10

lufttrockene Gesamtmasse der Beladung

Gesamtmasse der zu prüfenden Messprobe und der Beiladung in einem angeglichenen Zustand nach ISO 139

3.11

Waschladung

zu waschendes Material, bestehend aus Beiladung und Messprobe zusammengemischt

4 Kurzbeschreibung

Eine Messprobe wird in einem Waschvollautomaten gewaschen und nach vorgeschriebenen Verfahren getrocknet.

5 Geräte und Materialien

5.1 Waschvollautomaten

5.1.1 Bezugswaschmaschine Typ A — Frontlader-Waschmaschine mit horizontal umlaufender Trommel

Die Spezifikation zu Bezugswaschmaschine Typ A muss Anhang A entsprechen.

5.1.2 Bezugswaschmaschine Typ B — von oben beschickte Wellenrad-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel

Die Spezifikation zu Bezugswaschmaschine Typ B muss Anhang C entsprechen.

5.1.3 Bezugswaschmaschine Typ C — von oben beschickte Pulsator-Waschmaschine mit vertikal umlaufender Trommel

Die Spezifikation zu Bezugswaschmaschine Typ C muss Anhang D entsprechen.

5.2 Trommeltrockner

5.2.1 Typ A1 — Abluftwäschetrockner

Die Spezifikation zum Typ-A1-Trommeltrockner muss Anhang F entsprechen.

5.2.2 Typ A2 — Kondensationstrockner

Die Spezifikation zum Typ-A2-Trommeltrockner muss Anhang F entsprechen.

5.2.3 Typ A3 — Abluftgroßtrockner

Die Spezifikation zum Typ-A3-Trommeltrockner muss Anhang F entsprechen.

5.3 Elektrisch (trocken) beheizte Flachtisch-Bügelpresse

Bei Anwendung dieses Trocknungsverfahrens muss der Presentyp zwischen den interessierten Parteien vereinbart werden.

5.4 Trocknen auf der Leine

Verfahren zum Trocknen auf der Leine siehe 10.2.1; zum Trocknen auf der Leine aus dem tropfnassen Zustand siehe 10.2.2.

5.5 Abtropfgestelle

Es werden Siebabtropfgestelle mit etwa 16 Maschen aus nichtrostendem Stahl oder Kunststoff für das Trocknen im liegenden Zustand (siehe 10.2.3) oder Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Liegen (siehe 10.2.4) verwendet.

5.6 Beiladungen

5.6.1 Beiladung Typ I aus 100 % Baumwolle

Die Nennzusammensetzung der Beiladung aus 100 % Baumwolle muss Anhang G entsprechen.

5.6.2 Beiladung Typ II aus 50 % Baumwolle und 50 % Polyester

Die Nennzusammensetzung der Beiladung aus 50 % Baumwolle und 50 % Polyester muss Anhang G entsprechen.

5.6.3 Beiladung Typ III aus 100 % Polyester

Die Nennzusammensetzung der Beiladung aus 100 % Polyester muss Anhang G entsprechen.

5.6.4 Andere Beiladungen

Wenn dies zwischen interessierten Parteien vereinbart ist, darf eine einer anderen Produktleistungs-spezifikation zugeordnete Beiladung verwendet werden. Falls angewendet, werden alternative Beiladungen in den Prüfbericht aufgenommen.

6 Reagenzien

6.1 Bezugswaschmittel

ANMERKUNG In Anhang H wird der Begriff „Aufheller“, in Anhang I und Anhang L der Begriff „optischer Aufheller“ (en: „optical whitener“) und in Anhang K der Begriff „optischer Aufheller“ (en: „optical brightener“) verwendet, die beide „optische Aufheller“ (en: „optical brightener“) darstellen.

6.1.1 Bezugswaschmittel 1

Bezugswaschmittel 1 ist ein phosphatfreies Pulverwaschmittel ohne Enzyme, das mit und ohne optischen Aufheller zur Verfügung steht. [Andere Bezeichnungen sind AATCC-1993-Bezugswaschmittel ohne optischen Aufheller (WOB, en: without optical brightener) und AATCC-1993-Bezugswaschmittel mit optischem Aufheller].

Das Bezugswaschmittel 1 darf nur in Waschmaschinen Typ B verwendet werden.

Die Nennzusammensetzung des Bezugswaschmittels 1 muss Anhang H entsprechen.

6.1.2 Bezugswaschmittel 2

Bezugswaschmittel 2 ist ein phosphatfreies Pulverwaschmittel mit optischem Aufheller und mit Enzymen. (Eine andere Bezeichnung ist IEC-Bezugswaschmittel A*.)

Das Bezugswaschmittel 2 darf in beiden Maschinen Typ A und Typ B verwendet werden.

Die Nennzusammensetzung des Bezugswaschmittels 2 muss Anhang I entsprechen.

Auslieferung und Mischen müssen Anhang N entsprechen.

6.1.3 Bezugswaschmittel 3

Bezugswaschmittel 3 ist ein phosphatfreies Pulverwaschmittel ohne optischen Aufheller und ohne Enzyme. (Eine andere Bezeichnung ist ECE-Bezugswaschmittel 98.)